

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Liegenschaften 542 900, Gebäude 835 350, Bahnanschl. u. Brücken 3000, Kraftwerk, Masch. u. Öfen 243 102, Geräte, Werkzeuge 4, Kontor-einricht. 1, nicht eingezahlt. A.-K. 375 000, Kassa 88 437, Wechsel 36 000, Wertp. u. Beteilig. 223 637, Schuldner 4 310 041, Bankguthab. 2630, vorausbez. Versich. 3599, Vorräte 1 779 600. — Passiva: A.-K. 2 750 000, Schuldverschreib. 520 000, R.-F. 336 000, Sonder-ritekl. (Kriegsgewinnsteuer) 158 000, Gläubiger 4 280 545, rückst. Löhne usw. 88 424, nicht erhob. Dividende 9920, do. Schuldverschreibungs.-Zs. 11 970, ausgel. Schuldverschreib. 9000, Div. 190 000, Tant. an d. A.-R. 2871, Vortrag 86 571. Sa. M. 8 443 302.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Steuern, Kriegslasten usw. 905 829, Vortrag aus 1917/18 71 629, Abschreib. 461 818, Reingewinn 207 812. — Kredit: Vortrag 71 629, Betriebüberschuss 1 575 460. Sa. M. 1 647 089.

**Dividenden 1906/07—1918/19:** 9, 6, 6, 8, 8, 11, 11, 6, 8, 11, 15, 16, 8 %.

**Direktion:** Ernst Brüninghaus, Gustav Brüninghaus, Wilh. Nöh, Stellv. H. Schiermeyer.

**Prokuristen:** Wilh. Schröder, Otto Gontermann, Werdohl; Walter Nöh, Vorhalle.

**Aufsichtsrat:** Vors. Gen.-Dir. Heinr. Thomée, Werdohl; Stellv. Bankier Walter Meiningshaus, Dortmund; Fabrikbes. Jul. Turck, Lüdenscheid; Reg.-R. H. Bäumer, Bielefeld; Dir. K. Schneider, Koblenz; Komm.-R. H. Mieth, Rombach.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dortmund: Deutsche Nationalbank.

## Friedrich Thomée, Aktiengesellschaft zu Werdohl.

**Gegründet:** 24./3. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 25./4. 1900. Erwerb der von der Firma Friedrich Thomée in Werdohl betrieb. Werke. Übernahmepreis abzgl. mit auf die A.-G. übergegangener M. 351 025 Passiven M. 1 196 000, wofür den Vorbesitzern 1196 Aktien à M. 1000 gewährt wurden.

**Zweck:** Eisen- u. Stahl-Walzwerk-Betrieb, Drahtzieherei u. Drahtstiftfabrik, Betrieb aller Zweige der Metallindustrie. Erzeugt werden Spezial-Walzdraht; Qualitäts-Stabeisen u. Stabstahl; warmgewalztes Bandeseisen in Ringen, gezogene Drähte aller Qualit. u. Façons: Drahtstifte, Lohnwalzen. Der gesamte Grundbesitz der Gesellsch. beträgt ca. 18 ha gleich 70 Morgen. Unter- u. Umlage der Fabrikgebäude beträgt 2 ha 63 a. Die der Ges. gehörenden Werke zerfallen in: Walzwerk am Bahnhof Werdohl mit eigenem Eisenbahnanschluss, enthaltend Schweisswerk, 3 Walzstrassen, 4 Dampfmasch. mit 6 Röhrenkesseln; hiermit durch Drahtseilbahn verbunden Drahtzieherei, Stiffabrik, die Wasserkraft von ca. 180 PS. ist als ziemlich konstant zu betrachten, dazu gehören die aus Zementboden hergestellten Wehranlagen von 65 m Länge, die Deichanlagen, sowie die Wassermotoren selbst. 1909/10—1918/19 erforderten Zugänge besonders auf Masch.- u. Kessel-Kto etc. M. 125 103, 186 000, 17 049, 31 383, 13 465, 15 297, ca. 6438, 101 246, 72 127, 81 487. Ausserd. sind vorhand. 1 Verwalt.-Gebäude, 1 Beamtenwohnhaus u. 14 massive, für 65 Familien bestimmte Arbeiter-Häuser. — Gesamtproduktion 1911/12—1918/19: 20 765, 22 878, 22 999, 15 069, 17 640, 18 856, 16104, 10 537 t. Gesamtumschlag 1911/12—1918/19: M. 2 392 768, 2 796 754, 2 883 785, 1 877 154, 2 547 008, 4 011 778, 5 577 343. 5 098 151; Arb. ca. 300 Mann. Während des Krieges hat das Werk für Heeresbedarf gearbeitet. 1918/19 Mangel an Kohlen u. Halbzeug. Für 1919/20 liegen reichliche Aufträge vor.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., von dem nach Abschreib. u. Rücklagen verbleib. Überschuss 8% Tant. an A.-R. (ausserdem zus. M. 2000), Rest zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstücke 245 000, Fabrikgebäude 212 500, Wohnhäuser 140 000, Masch. und Kessel 92 001, Wasserkraft 55 000, Eisenbahnanschluss 1, elektr. Anlage u. Wasserleit. 1, Seilbahn 1, Mobil. 1, Fuhrwerk 1, Feuerversich. 13 300, Rohmaterial. Halb- u. Fertigfabrikate 837 742, Kassa 55 654, Effekten 298 900, Debit. 367 454, Bankguth. 162 662, Avale 16 500, Beteilig. Deutsche Drahtwalzwerke 2250, Kaut. 3000. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Delkr.-F. 75 000 (Rüekl. 25 000), R.-F. 170 000, Spez.-R.-F. 100 000 (Rüekl. 40 000), Talonsteuer-Kto 12 000, Kredit. 304 550, Lohnverrechnung 90 558, Kautions 3000, Kriegsgewinnsteuer-Kto 27 720, Wohlh.-F. 30 000 (Rüekl. 5290), Arbeit.-Unterst.-F. 30 000 (Rüekl. 8063), unerhobene Div. 400, Kriegslasten-Kto 250 000, Tant. u. Grat. 25 165, Div. 120 000, Vortrag 47 074. Sa. M. 2 501 969.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 390 982, Abschreib. 73 571, Gewinn 520 594. — Kredit: Vortrag 59 458, Bruttogewinn 925 689. Sa. M. 985 148.

**Kurs Ende 1906—1919:** 146, 119, 106.30, 131, 116.75, 115.10, 81, 77.50, 65\*, —, 210, —, 150\*, 149%. Zugelassen in Berlin Okt. 1906 durch Abr. Schlesinger zu 145.50%.

**Dividenden 1905/06—1918/19:** 10, 12½, 6, 3, 5, 6, 3, 3, 3, 10, 20, 20, 10%. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Heinr. Thomée, Herm. Alberts.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rob. Kugel, Lüdenscheid; Stellv. Fabrikant Carl Schniewindt, Neuenrade; Hüttendirekt. E. Brüninghaus, Werdohl; Bank-Dir. Wilh. Steinmeyer, Hagen i. W.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Elberfeld: Berg-Märk. Bank (Fil. der Deutschen Bank) u. deren Zweigniederlassungen; Berlin: Abraham Schlesinger.